

## **Niederschrift**

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 17.06.2015

Ort: Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof

Zeit: 16:33 Uhr - 17:57 Uhr

Vorsitz: Herr Thomas Scherzberg - Vorsitzender des Agenda-Beirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 2 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

Ist: 5 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Dr. Heidi Becherer

Herr Alexander Hoffmann

Herr Olaf Nietzel

SPD-Fraktion

sachkundiger Einwohner

sachkundiger Einwohner

Urlaub

krank

Urlaub

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Frank Kotzerke

sachkundiger Einwohner

17:00 Uhr; TOP 4.1

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Christian Kempe

Herr Thomas Scherzberg

CDU-Ratsfraktion

Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Susann Enzmann

Herr Christoph Magirus

Frau Britta Mahlendorff

Frau Anne Straßberger

Frau Elke Vogel

#### **weitere Stadtratsmitglieder**

Herr Lars Faßmann

Herr Bernhard Herrmann

Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### **Gäste**

Herr Reiner Amme

sachkundiger Einwohner PBUA

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Börries Butenop

Herr Manfred Hastedt

Frau Simone Sippel

Amtsleiter Amt 61

Leiter Umweltzentrum

Sachbearbeiterin Abt. 61.4

#### **Schriftführer**

Herr Thomas Haase

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

---

Der **Beiratsvorsitzende Herr Stadtrat Scherzberg** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 15.04.2015

---

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie ist somit genehmigt.

4 Allgemeine Informationen

---

4.1 Innenstadtentwicklung - welche neue Ideen liegen vor

---

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** teilt mit, dass es Aufgabe des Gutachterverfahrens war, die städtebaulichen Qualitäten weiterzuentwickeln. Dabei sollten immobilienwirtschaftlich denkbare Lösungen gefunden werden. Untersucht wurde dabei auch, wie der Straßenraum im Bereich Bahnhofstraße/Brückenstraße aussehen könne, da vor allem die Brückenstraße in ihrer derzeitigen Dimension nicht mehr nötig sei. Ebenfalls wurde betrachtet, wie notwendige Baumaßnahmen mit der Errichtung des Regenüberlaufbeckens im Stumpf der Brückenstraße verbunden werden können, da dafür ohnehin Bauarbeiten im Straßenraum erforderlich sein werden. Die Ergebnisse des Gutachterverfahrens sollen ab Juli in einer Ausstellung öffentlich gezeigt werden; hierfür werden derzeit noch besucherfreundliche Räumlichkeiten gesucht. Nach der Sommerpause sollen den Stadträten erste konkrete Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet werden.

Bezüglich des Getreidemarktes teilt er mit, dass man im 2. Halbjahr mit der Politik ins Gespräch kommen wolle. Ziel sei eine dichte Bebauung des Areals zwischen dem Rathaus und der Jugendherberge. Auf Nachfrage von **Herrn Magirius (sachkundiger Einwohner)** macht er deutlich, dass die Planungen der Stadtplaner allein nicht ausreichend seien. Zur Umsetzung bedürfe es Investoren, nach denen derzeit gesucht werde. **Herr Magirius** findet es wichtig, dass auch die Bevölkerung dafür begeistert wird.

**Herr Stadtrat Scherzberg** erkundigt sich nach der Aktienspinnerei. **Herr Butenop** sagt, dass die Baumaßnahme begonnen habe, auch wenn von außen noch nicht viel zu sehen sei. Ziel sei die Fertigstellung Ende 2017 bzw. Anfang 2018. Er weist darauf hin, dass die Landesdirektion die Baugenehmigungsbehörde war und die Stadt lediglich um ihr Einvernehmen gebeten wurde.

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner Planungs-, Bau- und Umweltausschuss)** fragt, wie der Umsetzungsstand der Straße der Nationen sei. **Herr Butenop** antwortet, dass die Fußwege noch ertüchtigt werden müssen. Ab dem Hauptbahnhof stadtauswärts sei derzeit nichts geplant.

**Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin)** fragt, was die Schwerpunkte für die Innenstadt seien. **Herr Butenop** führt aus, dass im Ergebnis der immobilienwirtschaftlichen Betrachtung insbesondere der Neubau von Wohnungen und Flächen für Einzelhandel als erforderlich angesehen werden. Büroflächen gebe es hingegen genug.

**Frau Vogel** möchte des Weiteren wissen, warum der Brühl ausgeklammert wurde. **Herr Butenop** sagt, dass dort derzeit aktiv nichts zu erledigen sei. Für den Brühl gebe es bereits bestehende Konzepte.

**Herr Stadtrat Scherzberg** übermittelt das Anliegen vieler älterer Bürger, für den Bereich um die Johanniskirche wieder die historische Bezeichnung „Johannisviertel“ bzw. „Johannisvorstadt“ zu verwenden. Zudem lobt er den Siegerentwurf im Gutachterverfahren.

#### 4.2 Aktueller Stand zum Eisenbahnviadukt Chemnitz

---

**Herr Stadtrat Scherzberg** informiert, dass zu dieser Thematik am 23.06.2015 eine außerplanmäßige Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses stattfinden wird.

#### 4.3 Vorstellung der Änderungen zur Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt

---

**Frau Günther (Sachbearbeiterin Bereich 00.1)** informiert über die Änderungen zur Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt, die dem Stadtrat am 08.07.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Zum einen soll das Wahlverfahren dahingehend geändert werden, dass nicht nur sachkundige Einwohner der Ausschüsse und Beiräte in die Lenkungsgruppe gewählt werden können, sondern eine öffentliche Ausschreibung erfolgt, um die fünf Plätze zu besetzen. Zum anderen sollen die Mitglieder der Lenkungsgruppe künftig eine Aufwandsentschädigung erhalten. Hierzu soll die Entschädigungssatzung geändert werden.

**Frau Vogel (sachkundige Einwohnerin)** findet es sinnvoller, wenn sich die Lenkungsgruppe teilweise aus ständigen Mitgliedern und teilweise aus Experten zu den jeweiligen Themen zusammensetzen würde. **Frau Günther** sagt, dass auch bisher Fachkundige beratend mitwirkten. Es sei jedoch schwierig, ständig die Mitglieder neu zu wählen.

**Herr Stadtrat Scherzberg** kritisiert, dass diese Änderungen zur Lenkungsgruppe beschlossen werden, bevor der neu gewählte Kämmerer sein Amt antritt. Eine Ausschreibung der Plätze über die Sommerpause sei ohnehin ungünstig. Zudem meint er, dass es sinnvoller wäre, wenn die Bearbeitung des Bürgerhaushalt am Dezernat 1 angesiedelt wäre. **Frau Günther** entgegnet, dass der Bereich Kommunikation, Marketing, Grundsatzfragen (00.1), in dem der Bürgerhaushalt derzeit angesiedelt ist, direkt der Oberbürgermeisterin unterstehe. Ebenso ist die Referentin des Kämmerers Mitglied der Lenkungsgruppe, sodass die Verbindung zum Dezernat 1 bestehe. Um während der Urlaubszeit viele Interessierte zu erreichen, soll zudem der Ausschreibungszeitraum verlängert werden.

**Herr Stadtrat Scherzberg** meint, dass die Probleme des Bürgerhaushalts nicht bestehen würden, wenn die Verwaltung die Hinweise des AGENDA-Beirates beachtet hätte. Er sieht die fachliche Anbindung des Bürgerhaushaltes weiterhin beim Dezernat 1. Vorrangig sei die fachliche Anbindung, nicht die Pressearbeit.

**Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, warum es keine Lokalbudgets gebe. Den Bürgerhaushalt in der jetzigen Form sei unzureichend. **Frau Günther** betont, dass sich die Lenkungsgruppe die Themenfindung nicht leicht mache. Das Thema Lokalbudgets sieht sie eher auf der Ebene der Bürgerplattformen.

#### 4.4 Informationen zur Woche der Sonne

---

**Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum)** teilt Informationsblätter zur Woche der Sonne aus, auf dem die Veranstaltungen aufgelistet sind. **Herr Stadtrat Scherzberg** weist insbesondere auf den Vortrag „Soziale Konsequenzen energetischer Sanierung“ von Frau Prof. Großmann hin, welcher am 19.06.2015 stattfindet.

#### 5 Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum

---

**Herr Hastedt (Leiter Umweltzentrum)** berichtet über durchgeführte Tätigkeiten und Termine:

- Ausstellung „Geschichte der kirchlichen Umweltgruppen und zur Umweltsituation in Karl-Marx-Stadt“ bis 28.08.2015 im Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 05. Ab 05.09.2015 im Gemeindesaal von St. Joseph im Stadtteil Sonnenberg.
- Vorbereitung der Bausanierungen im Umweltzentrum
- Weitere Planungsgespräche mit VHS
- Planung zum „Tag gegen Lärm“ (Aktionstag: 29.04.2015).
  
- 16.04.2015: AG Ökologie: Stadtökologischer Rundgang am Campus/Universitätsgelände
- 17.04.2015: Ausstellungseröffnung „Geschichte der kirchlichen Umweltgruppen und zur Umweltsituation in Karl-Marx-Stadt“ mit Buchlesung „Die Verschiebung des Horizonts - eine Spurensuche im Terminkalender“ mit Joachim Krause, vormals Umweltbeauftragter der Ev.-Luth.-Landeskirche Sachsen.
- 21.04.2015: AG Mobilität: Verkehrskonzept der DB AG- Fernverkehrsoffensive und zukünftige Bedienungsqualität nach Leipzig.
- 23.04.2015: AG NWGE Chemnitz: Vorbereitung Infotisch zum 1.Mai und Unterschriftenaktion für Enquete-Kommission zum BGE.
- 24.04.2015: Lachsbesatz im Chemnitzfluss. Einladung vom Anglerverband und Vorbereitung Veranstaltung „Gewässerökologie und Fischleben im - Chemnitzfluss“.
- Friedensgebet in der Jakobikirche zu ökologischen Verwerfungen und zur Ausstellung „Umweltgruppen in KMST.“
- 27.04.2015: „AG 25 Jahre Wiedervereinigung“ trifft sich im Rathaus: u.a. sind Vertreter der -Wendeeinrichtungen Chemnitzer Schulmodell und des Chemnitzer Umweltzentrums eingeladen.
- 28.04.2015: AG Wertewandel: Amerikanische Nerze (Minke) am Schloßteich gefährden nächste Brut der Reiherenten.
- 29.04.2015: Tag gegen Lärm: Chemnitzer Aktionstag am geplanten Weiterbau des Chemnitzer Südrings in Richtung Osten. Abends Podiumsdiskussion mit MdB Stephan Kühn zu Möglichkeiten einer wirksamen Verkehrslärmbekämpfung.
- 01.05.2015: Infostand Umweltzentrum und NWGE am Marktplatz.
- 09.05.2015: Zukünftige Zusammenarbeit Agenda 21 und LAG Ökologie. Führung zur Ausstellung „Umweltgruppen in KMST“.

- 13.05.2015: AKEnergietisch: „100% Erneuerbar“ Vortrag von Prof. Josef Lutz, TU-Chemnitz.
- 18.05.2015. Vorbereitung „Woche der Sonne2015“
- 19.05.2015: AG Mobilität: Fuß-und Radverkehr in Chemnitz.
- 20.05.2015: Vorstellung Projekt „Morgenstadt“ (keine Bürgerbeteiligung oder Bürgerbefragung vorgesehen; Datenerfassung für die Wirtschaft)
- 21.05.2015: AG Ökologie: öffentliche Veranstaltung zur Gewässerökologie und Fischleben im Chemnitzfluss. Referent: Mike Uhlemann, Anglerverband.
- 26.05.2015: AG Wertewandel: Umgang mit Fundtieren in Chemnitz. Bildungsveranstaltung zum Tierschutz für Bildungsagentur.
- 28.05.2015: AG NWGE: Aktion für Enquete-Kommission BGE und neue Präsentation auf UWZ-Web-Seite.
- 06.06.2015: 17.GEO-Tag der Artenvielfalt als Langer Tag der Stadtnatur im Botanischen -Garten.
- 12. bis 21.06.2015 „Woche der Sonne“ mit Unterstützung Nachhall e.V.
- 15.06.2015: Besichtigung der Pellets-Heizungsanlage der Grundschule Ludwig Richter mit Gerhard Fürbaß, Energiemanagement Stadt Chemnitz.
- 16.06.2015: AG Mobilität: Thema Fuß-und Radwege in Chemnitz anschließend „Fahrradfreundliches Chemnitz?!“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag im Umweltzentrum

**Herr Amme (sachkundiger Einwohner Planungs-, Bau- und Umweltausschuss)** sagt, dass der Planungsstand zur B 107n schlimmer sei als der Sachstand in Kleinolbersdorf-Altenhain. Der Beirat solle sich damit befassen und die Planer einladen, um vor Beginn auf die Baumaßnahme einzuwirken. Außerdem empfiehlt er, dass im nichtöffentlichen Teil über die geplante Bebauung (Architektenwettbewerb) an der exponierten Stelle Kaßbergauffahrt Weststraße/Hohestraße neben dem Haus „Arthur“ (Flächendenkmal Kaßberg) wegen der Belange des Baumschutzes und des Denkmalschutzes gesprochen werden sollte.

---

6 Verschiedenes

- **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** teilt mit, dass er eine Einladung zu einer Veranstaltung zum Projekt „Morgenstadt“ am 29.06.2015 erhalten habe, aber verhindert ist. Er bittet ein Mitglied des Beirates, an der Veranstaltung teilzunehmen und wird dazu die Einladung per E-Mail an alle Mitglieder versenden.
- **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** sagt, dass im Grünflächenamt jetzt offenbar ein Budget besteht, um kleinere Teiche wieder instandzusetzen. Er informiert des Weiteren, dass an der Straße Usti nad Labem ein privater Eigentümer den Spielplatz von der Stadt übernehmen und betreiben möchte.

- 7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Frau Mahlendorff (sachkundige Einwohnerin)** und **Frau Straßberger (sachkundige Einwohnerin)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Scherzberg** schließt die Sitzung.

24.06.2015  
Datum



Scherzberg  
Vorsitzender des Beirates

26.06.2015  
Datum

*Mahlendorff*  
Mahlendorff  
Mitglied  
des Beirates

25.06.2015  
Datum

*Straßberger*  
Straßberger  
Mitglied  
des Beirates

22.06.2015  
Datum

*Haase*  
Haase  
Schriftführer